

# swissuniversities

## Cotuelles de thèse

### Tristan Flury

Programmverantwortlicher  
T +41 31 335 07 66  
flury@swissuniversities.ch

### swissuniversities

Effingerstrasse 15  
Postfach  
3001 Bern  
www.swissuniversities.ch

## Cotuelles de thèse 2017

### Mobilitätsbeiträge des SBFI für Cotutelle de thèse-Projekte

*Ein als «Cotutelle de thèse» durchgeführtes Dissertationsprojekt wird im Rahmen einer formalisierten Zusammenarbeit zwischen zwei Universitäten erarbeitet. Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) gewährt jährlich finanzielle Zuschüsse für solche Cotutelle de thèse-Projekte, die auf einem Kooperationsvertrag zwischen einer Schweizer und einer Partneruniversität in Europa oder Israel basieren. swissuniversities ist für die Verwaltung des Programms «Cotuelles de thèse» zuständig.*

<https://www.swissuniversities.ch/de/themen/nachwuchsfoerderung/cotuelles-de-these/>

## Bericht über die Evaluationssitzung vom 22. Mai 2017

### 1. Ausschreibung 2017

Die Ausschreibung 2017 des Programms «Cotuelles de thèse» wurde im Oktober 2016 durch swissuniversities lanciert und stand Cotutelle de thèse-Projekten zwischen einer Schweizer Universität und einer Partneruniversität in ganz Europa und Israel offen. An einer Schweizer Universität immatrikulierte Doktorierende sämtlicher Disziplinen, die ihr Dissertationsprojekt als Cotutelle de thèse planen und durchführen und die Teilnahme Kriterien des Programms erfüllen, konnten sich um einen Mobilitätsbeitrag des SBFI zur Deckung von Reise- und Aufenthaltsspesen in der Höhe von maximal CHF 10'000.— bewerben. 36 Personen haben sich bis am 31. März 2017 um einen Beitrag beworben, eine mehr als 2016. In den Jahren 2015 und 2014 gab es 32 bzw. 47 Bewerbungen.

### 2. Evaluation der eingegangenen Gesuche

Unter den eingegangenen 36 Gesuchen fanden sich:

- 19 Gesuche für eine Cotutelle de thèse mit einer französischen Universität
- 3 Gesuche für eine Cotutelle de thèse mit einer deutschen Universität
- 3 Gesuche für eine Cotutelle de thèse mit einer italienischen Universität
- 2 Gesuche für eine Cotutelle de thèse mit einer spanischen Universität
- 2 Gesuche für eine Cotutelle de thèse mit einer österreichischen Universität

- 4 Gesuche für eine Cotutelle de thèse mit einer belgischen Universität
- 2 Gesuche für eine Cotutelle de thèse mit einer niederländischen Universität
- 1 Gesuch für eine Cotutelle de thèse mit einer tschechischen Universität

Bei einem Gesuch handelte es sich um die Wiedereinreichung von einem Projekt, das im 2016 keine Förderung erhalten hatte.

Sämtliche Gesuche erfüllten die formalen Kriterien für die Gesuchseingabe und wurden daher der Expertenkommission vorgelegt. Die Experten beurteilten die Gesuche wie folgt:

Beurteilung	Gesuche	CHF	Total CHF
Gruppe A (total = 25)	14	10'000.-	140'000.-
	1	8'500.-	8'500.-
	2	8'000.-	16'000.-
	1	7'500.-	7'500.-
	4	7'000.-	28'000.-
	3	5'000.-	15'000.-
Gruppe B (total = 8)	1	7'000.-	7'000.-
	3	5'000.-	15'000.-
	4	3'000.-	12'000.-
Gruppe C (total = 3)	3	0.-	0.-
	<b>36</b>		<b>249'000. -</b>

Beurteilung gemäss Version 10/2016 der Auswahlkriterien und gemäss des Zuspracheschemas für das Programm

25 Projekte wurden der Gruppe A zugeteilt und damit als «sehr gut konzipierte Cotutelle de thèse-Projekte» mit «überzeugender Darstellung der Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit der Partnerinstitution im Ausland» bewertet – darunter sind 14 Projekte, die mit dem Maximalbeitrag gefördert werden, sowie 11 Projekte, die mit einem reduzierten Beitrag gefördert werden, da sie sich in einer fortgeschrittenen Projektphase befinden und/oder von anderen Finanzierungsquellen profitieren und/oder da die geographische Distanz zwischen den beiden Universitäten begrenzt ist.

8 Gesuche wurden der Gruppe B der «gut konzipierten Cotutelle de thèse-Projekte» mit «überzeugender Darstellung des Mehrwerts, der sich für das Projekt durch die Zusammenarbeit (...) ergibt» zugeteilt. Diese Projekte haben alle einen leicht reduzierten Beitrag erhalten, da sie sich in einer fortgeschrittenen Projektphase befinden und/oder da die geographische Distanz zwischen den beiden Universitäten begrenzt ist.

3 Projekte wurden der Gruppe C zugeordnet und erhalten keine Förderung im Rahmen des Programms.

Von den zur Verfügung stehenden CHF 400'000.- wurde ein Betrag von insgesamt CHF 249'000.- gesprochen.<sup>1</sup> Dieser verteilt sich wie folgt auf die Schweizer Universitäten:

Universität Basel (5)	CHF 26'000.-
Universität Bern (3)	CHF 25'000.-

<sup>1</sup> Für fünf Gesuche waren zum Zeitpunkt der Evaluation der Dossiers noch nicht alle erforderlichen Unterschriften vorhanden. Diese Gesuche erhielten eine Zusage unter Vorbehalt, d. h. der Zuschuss wird erst nach Vorliegen der Unterschriften ausbezahlt.

Université de Fribourg (7)	CHF 52'000.-
Université de Genève (5)	CHF 45'500.-
Université de Lausanne (7)	CHF 49'500.-
Université de Neuchâtel (2)	CHF 18'000.-
Università della Svizzera italiana (2)	CHF 20'000.-
Universität Zürich (2)	CHF 13'000.-

Aufgeschlüsselt nach Land der Partneruniversität sieht die Aufteilung wie folgt aus:

Deutschland (3)	CHF 27'000.-
Österreich (2)	CHF 15'000.-
Belgium (4)	CHF 35'000.-
Spanien (2)	CHF 20'000.-
Frankreich (19)	CHF 122'000.-
Italien (1)	CHF 10'000.-
Niederlands (2)	CHF 20'000.-

### 3. Übersicht über die 33 bewilligten Gesuche

#### 3.1 Verteilung auf die Schweizer Universitäten

##### *Cotutelles de thèse mit einer deutschen Universität (3)*

Universität Bern	1 Projekt
Université de Fribourg	2 Projekte

##### *Cotutelles de thèse mit einer österreichischen Universität (2)*

Universität Basel	1 Projekt
Università della Svizzera italiana	1 Projekt

##### *Cotutelles de thèse mit einer belgischen Universität (4)*

Universität Bern	1 Projekt
Université de Fribourg	1 Projekt
Université de Genève	1 Projekt
Université de Neuchâtel	1 Projekt

##### *Cotutelles de thèse mit einer spanischen Universität (2)*

Université de Lausanne	1 Projekt
Università della Svizzera italiana	1 Projekt

##### *Cotutelles de thèse mit einer französischen Universität (19)*

Universität Basel	4 Projekte
Universität Bern	1 Projekt
Université de Fribourg	4 Projekte
Université de Genève	3 Projekte
Université de Lausanne	5 Projekte
Université de Neuchâtel	1 Projekt
Universität Zürich	1 Projekt

##### *Cotutelles de thèse mit einer holländischen Universität (2)*

Université de Genève	1 Projekt
Universität Zürich	1 Projekt

*Cotuelles de thèse mit einer italienischen Universität (1)*

Universität de Lausanne

1 Projekt

*Cotuelles de thèse mit einer österreichischen Universität (1)*

Eine Übersicht über die eingegangenen Kooperationen findet sich im Anhang.

### 3.2 Fachbereiche

Die geförderten Projekte betreffen die folgenden Fachbereiche<sup>2</sup>:

26 Projekte in Geistes- und Sozialwissenschaften

davon 1 in Theologie

5 in Sprach- und Literaturwissenschaften

15 in Historische und Kulturwissenschaften

5 in Sozialwissenschaften

1 Projekt in Wirtschaftswissenschaften

5 Projekte in Exakte und Naturwissenschaften

davon 3 in Exakte Wissenschaften

2 in Naturwissenschaften

1 Projekt im Bereich Techn. Wiss. fächerüberg./übrige

### 3.3 Geschlecht, Nationalität und Alter der KandidatInnen

Die 36 KandidatInnen setzen sich aus 16 Frauen und 20 Männern zusammen. 12 sind Schweizer Bürger und 24 sind Ausländer. Zwei Doktorierende sind älter als 35 Jahre (38 und 39). Der Gesamtdurchschnitt liegt bei 29,4 Jahren – bei den Frauen beträgt er 29,2 Jahre, bei den Männern 29,6 Jahre.

## 4. Ausblick: das Programm «Cotuelles de thèse» 2018

swissuniversities hat, in Absprache mit dem SBFI, für das Jahr 2018 wiederum eine Ausschreibung mit Eingabefrist per 31. März 2018 lanciert. Diese ist Anfang November 2017 auf der Website von swissuniversities publiziert worden. Die entsprechenden Informationen inkl. Flyer zum Programm sowie Leitlinien zur Verwendung der SBFI-Mittel stehen in Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch bereit.

Die Evaluationssitzung 2018 des Expertenkomitees findet Mitte Mai 2018 statt.

---

<sup>2</sup> Zuteilung auf die Fachbereiche gemäss SHIS-Fächerkatalog universitäre Hochschulen des Bundesamts für Statistik

## Anhang zum Evaluationsbericht Cotutelles de thèse 2017

### Die 33 Kooperationen im Detail

	Universität Basel	Universität Bern	Université de Fribourg	Université de Genève	Université de Lausanne	Université de Neuchâtel	Università della Svizzera italiana	Universität Zürich
<b>AT</b> Universität Wien	1						1	
<b>BE</b> Vrije Universiteit Brussel		1				1		
Ghent University				1				
Université Catholique de Louvain			1					
<b>DE</b> Goethe University Frankfurt am Main			1					
Christians-Albrechts-Universität Kiel		1						
Universität zu Köln			1					
<b>FR</b> Université d'Angers								1
Université d'Aix-Marseille			2			1		
Université Jean Moulin Lyon 3					2			
Université Paris Sorbonne				2	2			
Université Paris Vincennes St Denis					1			
Ecole Pratique des Hautes Etudes EPHE	2		2					
Université de Strasbourg	2	1						
Université Toulouse Jean Jaurès				1				

**swissuniversities**

	Universität Basel	Universität Bern	Université de Fribourg	Université de Genève	Université de Lausanne	Université de Neuchâtel	Università della Svizzera italiana	Universität Zürich
<b>IT</b> Università degli Studi di Torino					1			
<b>NL</b> Universiteit Utrecht								1
University of Twente				1				
<b>SP</b> Universitat Autònoma de Barcelona							1	
Universitat de Girona					1			